

# Gemeindebrief



Evangelische  
Kirchengemeinde  
Wanne-Eickel

Winter 2023/24

Das Magazin der Evangelischen Kirchengemeinde Wanne-Eickel • Internet: [kgwe.de](http://kgwe.de)



**Adventszeit**  
Seite 8

Bezirke: Crange • Eickel • Holsterhausen • Röhlinghausen • Wanne

## Liebe Leserinnen und Leser,

der Winter-Gemeindebrief hat Sie erreicht. Wanne-Eickel berichtet über Gewesenes und Kommendes und nimmt Sie ein bisschen mit hinein in das, was uns beschäftigt. Da sind zum einen die Veranstaltungen und Kreise, die sich gerne treffen sowie Highlights in Form von Festen und Konzerten.



Daneben beschäftigen uns die Veränderungen, die auch vor der Kirchen-Landschaft nicht Halt machen: Gotteshäuser, die geschlossen werden, Hauptamtliche, die die Gemeinde verlassen, Ehrenamtliche, die voller Treue bleiben, Menschen, die für Leitungsämter gesucht werden, leerer werdende Gottesdienste, Zunahme von Kirchaustritten, alte Wege, die versperrt sind und neue, die noch gefunden werden wollen, Mut, gegen den Strom zu schwimmen und weiterhin Kirche vor Ort zu sein und zu bleiben.

Wir als Kirche werden uns immer wieder prüfen lassen müssen an Dietrich Bonhoeffers Kirchenverständnis „Die Kirche ist nur Kirche, wenn sie für andere da ist.“ Wir freuen uns, wenn Sie sich bei uns willkommen fühlen und arbeiten an unserem großen Herzen für alle Menschen. Vielleicht ist der folgende Text, mit dem die Conventry Kathedrale ihre Gäste begrüßt, einer, der uns gut steht und Ihnen gut tut.

Herzliche Grüße von

*Dagmar Grolman*

*Wir heißen besonders euch willkommen, ihr Singles, Verheirateten, Geschiedenen, Verwitweten, Heterosexuellen, Homosexuellen, Fragenden, Gutbetuchten, Verwahrlosten. Wir heißen besonders euch willkommen, ihr schreienden Babys und aufgedrehten Kleinkinder.*

*Ihr seid willkommen, wenn ihr nur mal durchstöbern wollt, gerade aufwacht oder frisch aus dem Gefängnis entlassen seid. Es ist uns egal, ob ihr noch überzeugtere Christen seid als der Erzbischof von Canterbury oder seit Weihnachten vor zehn Jahren nicht mehr in der Kirche wart.*



*Wir heißen euch besonders willkommen, ihr über 67jährigen, die immer noch nicht erwachsen sind, und ihr Teenager, die viel zu schnell erwachsen werden. Wir begrüßen Trimm-dich-Mütter und Fußball-Väter, brotlose Künstlerinnen, Ökofreaks, Milchkaffee-Schlürferinnen, Veganer, Junk-Food-Esserinnen. Wir heißen euch willkommen, wenn ihr auf dem Wege der Besserung oder immer noch abhängig seid. Wir begrüßen euch, wenn ihr Probleme habt, deprimiert seid oder organisierte Religion nicht mögt (wir sind auch nicht so scharf darauf!).*

*Wir heißen euch willkommen, wenn ihr glaubt, die Erde sei eine Scheibe, wenn ihr zu viel arbeitet, nicht arbeitet, nicht richtig schreiben könnt oder wenn ihr hier seid, weil Oma zu Besuch ist und hier mal vorbeischauchen wollte.*

*Wir heißen euch willkommen, die ihr tätowiert, gepierct, beides oder nichts von beidem seid. Wir heißen besonders diejenigen willkommen, die gerade ein Gebet gebrauchen können, denen die Religion als Kind aufgezwungen wurde oder die sich in der Innenstadt verlaufen und hierher verirrt haben.*

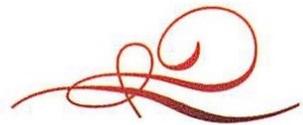
*Wir begrüßen Pilgerinnen, Touristen, Suchende, Zweifelnde – und ganz besonders dich...*

*Komm doch gerne herein!*

**Monika Zobel**

Steuerberaterin

[zobel-stb@t-online.de](mailto:zobel-stb@t-online.de)



**Steuerberatungskanzlei Zobel**

in Röhlinghausen

Edmund-Weber-Str. 193  
44651 Herne

Tel.: 02325/932283  
Fax: 02325/932285

*Wir holen das Beste für Sie raus!*



# STEINMACHER OHG

## FRIEDHOFSGÄRTNEREI



**Ihr Friedhofsgärtner mit über 50 Jahren Erfahrung in Herne und Wanne-Eickel**

Anlegen von Grabanlagen  
Grabpflege und Dauergrabpflege  
Floristik und Trauerfloristik - Blumen und Pflanzen

**Steinmacher OHG - Friedhofsgärtnerei**  
Hauptstr.348 - 44649 Herne

02325-95880      [www.steinmacher.de](http://www.steinmacher.de)

BlumenSteinmacher   @steinmacher\_gartenbau   @steinmacher\_herne



<b>Inhalt</b>	<b>Seite</b>
Grußwort von Gemeindepädagogin Dagmar Grolman	2
Inhaltsverzeichnis	5
Andacht von Pfarrerin Janne Holzmann	6
Adventsleuchten	8
Adventskonzert in Wanne-West	8
Adventliche Veranstaltungen in Eickel	9
Die Bezirke - Wozu gehören wir wirklich?	10
Kompass-Jahr	12
Verabschiedung von Pfarrerin Janne Holzmann	13
Besuchsdienst	13
Gemeindefreizeit im „Haus Haard“	14
Ausflug der Frauenhilfe Wanne-Süd	16
Sich Zeit nehmen... Ausflug nach Waldliesborn	17
Jugendfreizeit nach Schweden	19
Stephanusfest	20
Tagesausflug nach Königsmünster	20
Mitarbeiterfreizeit 2024	21
Gemeindefahrradtour	23
Die Free Vocals in der Lutherkirche	24
Worship-Gottesdienst statt ChurchNight	24
Chorprojekt „Nun danket alle Gott“	25
Wer? Wie? Was? - Hauskreistag in Eickel	27
Kochgruppe in Röhlinghausen	27
Kontakte	28
Impressum	28

Es ist in dieser Zeit fast täglich zu beobachten: Das Jahr geht mit stürmischen Schritten seinem Ende entgegen. Die Tage werden kürzer, die Bäume kahler und die Kleidung länger. Der Winter naht. Manche haben schon den Dezember im Blick und damit auch die kommenden Aufgaben, so schön sie auch sein mögen – der Adventskalender muss befüllt, Kekse gebacken, Geschenke besorgt werden.



Foto: pixabay

Für andere wiederum scheint er noch weit weg zu sein. Viel zu eigen und prägend ist der November mit seiner ganz eigenen Stimmung. Dunkelgrau, ungemütlich und etwas fade steht er zwischen dem goldenen Herbst und dem leuchtenden Advent, als wäre er dazu geschaffen worden, um schwere Gedenktage zu sammeln und das Gedenken und Bedenken in den Fokus zu rücken: Der 9. November mit seinen verschiedenen Ereignissen, allen voran die Reichspogromnacht, deren Vergessen niemals geschehen darf. Der Volkstrauertag. Buß- und Bettag. Ewigkeitssonntag. Das Ende des Kirchenjahres scheint das „Ende“ und Schwere sehr wörtlich zu nehmen – nur der Martinstag bringt etwas Laternenlicht und Weckmänner ins Dunkel.

Gut so, denke ich. Es muss auch einen Raum geben für schwere Gedanken. Für die Trauer um geliebte Menschen. Für den Abschied von einer Lebenssituation. Für all das, was mich selbst bedrückt und sowieso seinen Platz nach und nach einfordert, wenn ich dem nicht nachgebe. Für so etwas braucht es Raum.

Der November ist aber auch ein Monat, der nicht nur zurückblickt auf Vergangenes und Schweres – er wirft zugleich seine Schatten voraus auf unsere eigene Endlichkeit und darauf, wie wir unser Leben verbringen wollen. Wie wollen wir leben? Wie wollen wir mit dieser Erde umgehen? Wie mit unseren Mitmenschen? Mit uns selbst? Er ist auch dazu da, aus dem Vergangenen etwas für die Zukunft mitzunehmen und diese bewusst zu gestalten.

So macht uns auch ein kleines Kind in der Krippe darauf aufmerksam – ganz am Anfang des Kirchenjahres – dass Licht nach dem Dunklen kommt. Dass es Hoff-



nung gibt. Dass Veränderungen möglich sind. Dass es Liebe und Frieden auf der Welt braucht. Und einen Gott, der uns auf unserem Lebensweg begleitet, so dunkel oder hell erleuchtet er für uns auch scheinen mag, und uns Freude und Herzlichkeit schenkt, wenn wir ihn erwarten:

*Komm, o mein Heiland Jesu Christ, meins Herzens Tür dir offen ist.  
Ach zieh mit deiner Gnade ein; dein Freundlichkeit auch uns erschein.  
Dein Heilger Geist uns führ und leit den Weg zur ewgen Seligkeit.  
Dem Namen dein, o Herr, sei ewig Preis und Ehr.*

Ihnen eine gesegnete bedächtige und zugleich hoffnungsschimmernde Zeit!

Pfarrerin Janne Holzmann

**Blumenhaus &  
Friedhofsgärtnerei**  
Meisterbetrieb

**Nowak**

Inhaber Meik Nowak

**Auf der Wilbe 35 44651 Herne**  
Tel./Fax 02325/469629 Mobil 0173/2703042  
grabpflege.ruhr meik.nowak@arcor.de

-Floristik und Blumen zu allen Anlässen,  
Trauerbinderei, Beet- u. Balkonpflanzen  
-Grabpflege, Dauergrabpflege, Grab-  
gestaltung, auf den Friedhöfen in Herne  
(Nord- u. Hauptfriedhof) und Wanne-Eickel  
-Garten- und Objektpflege

# ADVENTS LEUCHTEN

Andachten mit Musik zur  
Adventszeit in der Cranger Kirche  
Bei Gelegenheit gibt es auch Punsch!

**01.12. - 22.12.23**  
Freitags und Samstags, 18 Uhr

 Evangelische  
Kirchengemeinde  
Wanne-Eickel  
 St. Christophorus  
Wanne-Eickel

**Wir suchen wie jedes Jahr Mitwirkende!**

Melden Sie sich gerne bei: Janne Holzmann: Tel. 0177/3431456, [janne.holzmann@kgwe.de](mailto:janne.holzmann@kgwe.de)

## Adventskonzert in Wanne-West

Der Chor der Auferstehungskirche lädt auch in diesem Jahr unter der Leitung von Volker Müsch zum traditionellen Adventskonzert ein. Es findet am 2. Adventssonntag, 10.12. um 15.00 Uhr in der Auferstehungskirche (Bickernstr. 46, 44649 Herne) statt.

Vorweihnachtliche Chorstücke verschiedener Epochen und Stilrichtungen werden ergänzt von stimmungsvollen Textrezitationen und adventlichen Gemeindeliedern, von der Orgel begleitet. Unterstützt wird der Chor wieder von diversen Musikern und Musikerinnen der Gemeinde.

Der Eintritt ist wie immer frei.



## Lebendiger Adventskalender in Eickel

Der Gemeindebezirk Eickel lädt wie auch in den vergangenen Jahren herzlich ein, die Adventszeit gemütlich mit Liedern und einer adventlichen Geschichte einzuläuten.

An jedem Abend vom 01. bis 23. Dezember treffen wir uns um 18.00 Uhr an der Johanneskirche und machen uns auf den Weg zu einem Fenster in Eickel. Nette Menschen, die dort wohnen oder arbeiten, haben für uns ein Fenster im Erdgeschoss passend zum Thema gestaltet. Alle Fenster sind fußläufig gut zu erreichen. Wir freuen uns über alle, die dabei sein möchten.



## Adventssingen für alle in der Johanneskirche

Wir laden ein zum gemeinsamen Singen von alten und neuen Adventsliedern am ersten Advent, **03.12., um 19.00 Uhr** in der Johanneskirche in Eickel. Begleitet von einer kleinen Band sind alle herzlich zum Mitsingen oder Zuhören eingeladen. Ein geistlicher Impuls wird uns in die Adventszeit einstimmen.

## Adventskonzert

Am 3. Advent, **17.12., um 19.00 Uhr** lädt der Chor des Bezirks Eickel zum Konzert in die Johanneskirche. Unter der Leitung von Thaddäus van Doesburg werden klassische und moderne Advents- und Weihnachtslieder zu hören sein.

	Garten- und Landschaftsbau Friedhofsgärtnerei	
	Grabanlagen	Dauergrabpflege
Terrassen aus Holz und Stein • Holz- u. Stahlzäune • Gartenplanung • Erdbewegung • Baumschnitt • Fällung • Pflasterungen • Natursteinarbeiten • Gartenpflege		
<a href="http://gartenbau-klumpjen-junior.de">gartenbau-klumpjen-junior.de</a>	<a href="http://frischergartenwind.de">frischergartenwind.de</a>	
Gartenbaubetrieb und Servicestelle	Tel: 0 23 25 / 6 21 98	
Eickeler Straße 29b	Hotline	Tel: 0 23 25 / 93 21 93



## Bezirk Crange, Eickel, Holsterhausen, Röhlinghausen oder Wanne – Wozu gehören wir wirklich?

Zu welchem Bezirk gehörst du? Diese Frage wurde euch seit der Vereinigung unserer einzelnen Kirchengemeinden zur vereinigten Kirchengemeinde Wanne-Eickel im Jahre 2019 bestimmt schon sehr häufig gestellt. Was ist unsere Antwort? Wie fühlen wir uns als vereinigte Kirchengemeinde Wanne-Eickel vier Jahre nach unserer Vereinigung und nach einer durchstandenen Coronapandemie?

Während der Coronakrise – so empfand ich es – entfiel durch Kontaktbeschränkungen, Maskentragen, das Verbot des gemeinsamen Singens und durch den Wegfall diverser Veranstaltungen auch die Gemeinschaft, die die Menschen mit der Gemeinde verband. In dieser Zeit fragte ich mich immer wieder: Wozu gehöre ich? Gehöre ich zum Bezirk Wanne, zum Bezirk Crange, zur katholischen Kirche oder zur evangelischen Kirche? Gehöre ich überhaupt irgendwo hin? Ich konnte diese Frage nicht klar beantworten. Egal, in welche Kirche ich während der Zeit der Pandemie ging, ich fühlte mich überall wie ein fremder Tourist.

Aber eins konnte ich mit Überzeugung sagen: Ich gehöre zu Jesus Christus. In der Jahreslosung des vergangenen Jahres spricht Jesus zu uns: „*Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen.*“ (Joh 6,37 EÜ)

Wie ist es bei uns? Weisen wir Menschen zurück, die neu in unsere Gemeinde kommen? Vermitteln wir Menschen, die neu bei uns sind, erst einmal den Eindruck, sie müssten sich in der Gemeinde beweisen, bevor sie zu uns gehören können? Inwiefern beziehen wir Menschen in die Gemeindegemeinschaft ein, die in der Gemeinde mithelfen wollen?

Vor seiner Gefangennahme im Garten Gethsemane betet Jesus zum Vater: „*Und ich habe ihnen die Herrlichkeit gegeben, die du mir gegeben hast, auf dass sie eins seien, wie wir eins sind und ich in ihnen und du in mir, auf dass sie vollkommen eins seien und die Welt erkenne, dass du mich gesandt hast und sie liebst, wie du mich liebst.*“ (Joh 17,22-23 LUT)

Diese Einheit, die Jesus für uns möchte, muss unser Anspruch sein. So schrieb z. B. bereits Pfarrer Uwe Leising in einem Gemeindebrief im September 1998: „*Denn ob wir es zugeben oder nicht: Wir brauchen einander. Und wir brauchen den, der uns geschaffen hat.*“ Paulus drückt es wie folgt aus: „*Wir sind alle Teile seines einen Leibes, und jeder von uns hat eine andere Aufgabe zu erfüllen. Und da wir alle in Christus ein Leib sind, gehören wir zueinander, und jeder Einzelne ist auf alle anderen angewiesen.*“ (Röm 12,5b-5c Neues Leben)

Jesus Christus ist der Eckstein, der uns miteinander verbindet (vgl. Eph 2,20-21; 1. Petr 2,4-6; Jes 28,16). Auf dem ökumenischen Brückenfest in Bickern im Sommer 2017 predigte der katholische Pfarrer Thomas Horsch: „*Das Kreuz Jesu ist wie eine Brücke – der senkrechte Balken steht für die Brücke, die den Weg von den Menschen zu Gott bahnt; der waagerechte Balken steht für die Brücke, die die einzelnen Menschen miteinander verbindet und vereint.*“ Während er das sagte, bauten Mitglieder der katholischen und der evangelischen Gemeinde aus zwei Holzbalken ein Kreuz auf, das uns daran erinnern



sollte, dass Jesus durch sein Leiden und sein Sterben am Kreuz von Golgatha all das weggenommen hat, was uns Menschen voneinander trennt und was jeden einzelnen von uns von Gott trennt.

Anstelle uns gegenseitig als Konkurrenten wahrzunehmen, sollten wir das umsetzen, was Paulus in Gal 6,2 schreibt: „*Einer trage des andern Last, so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen.*“. Nur so können wir dem entgegenwirken, wovor wir uns alle fürchten: Steigende Kirchaustrittszahlen, immer weniger Angebote der Gemeinde, schlechter werdende Finanzen und Kirchenschließungen. Wir müssen uns füreinander einsetzen und einander ein offenes Ohr für unsere Probleme schenken.

Erfolge eines Bezirks sind nicht nur ein Gewinn für den jeweiligen Bezirk, sondern ein Gewinn für unsere gesamte Kirchengemeinde Wanne-Eickel und vor allem ein wichtiger Schritt auf dem Weg zu Gottes Reich. Und was am Ende hierzu noch zu sagen ist: „*Ertragt einer den andern in Liebe und seid darauf bedacht, zu wahren die Einigkeit im Geist durch das Band des Friedens: ein Leib und ein Geist, wie ihr auch berufen seid zu einer Hoffnung eurer Berufung; ein Herr, ein Glaube, eine Taufe; ein Gott und Vater aller, der da ist über allen und durch alle und in allen.*“ (Eph 4,2b-6 LUT).

Jessi Kirstein



## „Nachbarschafts-Helfer.“

Wir sind für Sie da, wenn es um  
Versicherungen und Vorsorge geht.

**Ralf Hirschhöfer e.K.**

Bielefelder Str. 120, 44625 Herne-Holsterhausen

Tel. 02325 910910

[hirschhoefer@provinzial.de](mailto:hirschhoefer@provinzial.de)

**PROVINZIAL** 

Hallo, mein Name ist Melina Schiffmann und zu meiner Freude bin ich die erste Person, die in dieser wundervollen Gemeinde ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) macht. Um genau zu sein sogar ein „Kompass-Jahr“. Das Kompass-Jahr ist ein bisschen anders als ein normales FSJ, da ich in diesem Jahr alle Berufe, die im Zusammenhang mit Kirche und Religion stehen, ansehen kann, um hoffentlich einen Beruf zu finden, der zu mir passt und der Spaß macht bei der Ausübung der Tätigkeit.



Nun auch noch mehr zu mir: Wie ich schon schrieb, bin ich Melina Schiffmann. Ich bin 18 Jahre alt und eher ruhig und leise. Außerdem bringe ich als Assistenz-Trainerin Kindern in meinem Verein DSC Wanne-Eickel das Schwimmen bei. Ich lese gerne Bücher, fast genauso gerne, wie ich es mag, sie zu kaufen, was wahrscheinlich der Grund ist, warum ich so viele bei mir zu Hause habe. Ich freue mich auf unser Kennenlernen.



## Bestattungshaus



Torsten Eickhoff & Inh. Tobias Tilly

# Grafe



**02325 / 70317**

**Wir nehmen Ihnen alle Mühen rund um die Bestattung ab und beraten Sie kostenlos und unverbindlich in ganz Herne und Wanne-Eickel.**

Hauptstraße 335 • 44649 Herne

e-mail: [info@bestattungshaus-grafe.de](mailto:info@bestattungshaus-grafe.de)  
[www.bestattungshaus-grafe.de](http://www.bestattungshaus-grafe.de)



## Verabschiedung von Pfarrerin Janne Holzmann

Für mich ist nun die Zeit gekommen, mich zu verabschieden. Gemeinsam mit meinem Mann Steffen werde ich nach Bochum ziehen und dort im Januar 2024 in der baldigen Gemeinde Bochum Süd-West eine Pfarrstelle antreten. Ich freue mich auf den neuen Lebensabschnitt und zugleich fällt es mir nicht leicht, diese Gemeinde zu verlassen. Viele schöne und interessante Begegnungen, Gespräche und Diskussionen gab es, auch unter Kolleginnen und Kollegen, bei verschiedenen Planungstreffen und Sitzungen. Gemeinsam haben wir viel über das Leben und die Gemeinde nachgedacht, gelacht, geplant, gegessen, getrauert und Gottesdienst gefeiert. Vielen lieben Dank an alle fürs gemeinsame Gestalten!



Seien Sie/seid herzlich eingeladen zu meinem Verabschiedungsgottesdienst am Freitag, den 08. Dezember um 18.00 Uhr in der Lutherkirche, Wittenbergstr. 1 in Röhlinghausen. Im Anschluss wird es einen kleinen Empfang bei belegten Brötchen und Kuchen, Punsch und Getränken im Gemeindehaus, Göddenhoff 8, geben.

---

## Besuchsdienst



Foto: pixabay

Der Besuchsdienst der Kirchengemeinde gewinnt immer noch neue Interessierte dazu. Über zwanzig Ehrenamtliche im Alter von 25 - 80 Jahren engagieren sich und nehmen sich regelmäßig Zeit, um älteren Menschen mit Besuchen zu ihren Geburtstagen eine Freude zu machen. Das Ziel ist es, möglichst viele ältere Menschen in allen Bezirken zu besuchen, doch fehlt es in manchen Bezirken noch an Mithelfenden.

Wir freuen wir uns über jeden weiteren Ehrenamtlichen. Wenn Sie Interesse haben, einen Einblick in die Arbeit des Besuchsdienstes zu gewinnen, wenn Sie sich über einen Besuch freuen würden oder wenn Sie von jemandem wissen, der besucht werden möchte: Dafür sind wir da!

Ansprechpartnerin: Dagmar Grolman: Tel. 02323 929889, [dagmar.grolman@kgwe.de](mailto:dagmar.grolman@kgwe.de)

## Gemeindefreizeit im „Haus Haard“

Vom 01. bis 03. September 2023 verbrachten 36 Begeisterte unterschiedlichen Alters aus mehreren Bezirken der Kirchengemeinde Wanne-Eickel ihre Zeit direkt neben der schönen Haard in Oer-Erkenschwick und beschäftigten sich mit dem Thema „Jesus mein Heiler!? – Jesus mein Helfer!?!“. Für das produktive Arbeiten an diesem Wochenende schenkte uns der Herr das ideale Wetter – es war wider unserer Erwartungen nicht regnerisch, wir wurden aber auch nicht von Sommerhitze erdrückt.



Foto: Hea-Sun Gayko

Nach dem gemeinsamen Abendessen am Freitag ging es los mit ausgiebigen Kennenlernspielen, bei denen alle neben ihrem Alter und ihrem Wohnort z. B. preisgeben mussten, welche Autos sie fahren, was sie gerne trinken und welchem Fußballverein sie sich zugehörig fühlen. Als wäre

das nicht schon genug, fand auch noch ein Speed-Dating statt! Neue Paare sind daraus aber nicht hervorgegangen, denn es ging natürlich um theologische Fragen rund um das Thema „Jesus mein Heiler!? – Jesus mein Helfer!?!“. All das, was wir dabei nicht aussprechen wollten, konnten wir am Ende auf einem kleinen bunten Zettel notieren, den wir in die hierfür eingerichtete Klagemauer legen und gegen ein kleines Geschenk eintauschen durften, das uns zeigen sollte, auf welche Weise Jesus in unserer jeweiligen persönlichen Lebenssituation als Heiler und Helfer wirken kann.

Am Samstag mussten wir dann richtig schuften (geistig, nicht körperlich). Wir wurden wie in der Schule in Gruppen eingeteilt, mussten einen Bibeltext analysieren und darüber am Ende des Tages eine Klassenarbeit schreiben. Wer mit 1 bestanden hatte, durfte am Sonntag wieder nach Hause fahren. Alle anderen erhielten zwei Wochen lang Nachhilfestunden bei Lehrer Ullrich in der Haard. Nein, das war natürlich ein Scherz! Wir durften Gott sei Dank alle völlig erschöpft am Sonntag wieder nach Hause fahren. Die Erschöpfung lag aber nicht an der Klassenarbeit, sondern an unserem herzlichen und intensiven Miteinander.

Wir sahen an diesem Wochenende direkt vor unseren Augen, wie uns Barmherzigkeit und Gutes trotz Hindernissen in unserem gesamten Leben folgen werden und wie Gott dafür sorgt, dass unser Becher bis zum Rand gefüllt wird. Dann gab es noch jemanden, der von seiner Lähmung geheilt worden ist und anschließend Handcremes auf einem Tablett als Symbol für die Vergebung der Sünden verteilte.

Die ganz Harten, die nach all den Ereignissen, der eindrucksvollen Waldwanderung und dem vielen Singen noch nicht genug hatten, erwartete am späten Samstagabend noch die „Haarde Spiele-Show“. Am nächsten Sonntagmorgen konnten wir uns nicht wie sonst im Gottesdienst zurücklehnen, sondern durften den Gottesdienst selbst gestalten. Als Erinnerung an das schöne Wochenende erhielten alle ein kleines Blümchen zum Mitnehmen.

Und wer endlich erfahren möchte, ob auf unseren Gemeindefreizeiten tatsächlich Klassenarbeiten geschrieben werden, der kann das ganz einfach herausfinden: Einfach im nächsten Jahr zur Gemeindefreizeit vom 06. bis 08. September 2024 anmelden und mit dabei sein!

Jessi Kirstein



# Bodo Hahn

Dachdeckermeister

- **Bedachungen**
- **Naturschieferarbeiten**
- **Sturmschadenbeseitigung**
- **Bauklempnerei**

Wakefieldstr. 1 • 44651 Herne (Wanne-Eickel)  
Telefon 0 23 25 - 66 28 73

info@hahn-bedachungen.com  
www.hahn-bedachungen.com

## Ausflug der Frauenhilfe Wanne-Süd

Nachdem ein Foto von den Teilnehmerinnen des Ausflugs der Frauenhilfe am Mittwoch, dem 14.06.2023 gemacht war, ging es mit dem Bus nach Dülmen. Das Lüdinghauser Tor wurde bei einem Stopp betrachtet und weiter ging es zu dem schönen Restaurant „Waldfrieden“, wo ein leckeres Drei-Gänge-Menü auf uns wartete. Um das Restaurant herum gab es die Möglichkeit zu einem kleinen Spaziergang bzw. zum Verweilen im Schatten, man konnte aber auch zum nahe gelegenen Wildgehege laufen.

Nachmittags war Pfarrer Dr. Weyen auch bei den Ausflüglern und alle freuten sich über Kaffee und Kuchen. Um 18.00 Uhr ging es zurück nach Wanne-Eickel. Es war ein schöner Tag.

Der Vorstand der Frauenhilfe Wanne-Süd



## Bestattungen Kullick

Erd-, Feuer-, Luftbestattungen  
Tier-, See-, und Ballonbestattungen

[www.bestattungen-kullick.de](http://www.bestattungen-kullick.de)

Beratung, Kontakt, Leistungen und Informationen online



02325 33162

Im Trauerfall für Sie da

## „Sich Zeit nehmen. Das Leben genießen. Einfach glücklich sein“ (Heidi Rose, Motto unseres Ausflugs)

Am 24. Mai 2023 fuhr uns ein großer Bus nach Waldliesborn. Die gute Stimmung, das Wetter und das leicht aufregende Gefühl „auf Fahrt“ zu sein, brachte uns frohgemut zum Hotel „Jonathan“. Wir wurden erwartet. Die Tische waren bereits eingedeckt. Wir freuten uns auf Gaumenfreuden und wurden nicht enttäuscht. Und schon ging's in den wunderbaren Park, der vor der Haustür des Hotels liegt. Wir flanierten und erzählten, und lachten und erzählten bis wir - etwas undeutlich zu nächst - Musik hörten.

Es war, als würden wir eine Zeitreise machen. Inmitten des Parks drehten sich Paare im Tanz. So manche von uns erinnerte sich an die ersten Verabredungen mit dem Liebsten. Andere machten sich auf den Weg zur Tanzfläche und vergnügten sich in der Unbefangenheit der „ewigen Jugend im Herzen“. Wir saßen auf Gartenstühlen, die Sonne wärmte uns. Umgeben von Musik und einem Hauch von Nostalgie hätten wir dort noch Stunden verbringen können. Da aber rief uns Bärbel, die uns alle im Blick hatte, dazu auf, uns langsam zur Kaffeetafel ins Jonathan zu begeben.

Und wieder war alles bereits vorbereitet. An den Plätzen standen üppige Tortenstücke, an denen sich eine jede von uns laben durfte. Der uns zugeteilte Kellner versprühte seinen Charme und versüßte unser Beisammensein zusätzlich zur Süße des Kuchens. Und dann, dann kam das Unterhaltungsprogramm. Bärbel und Gabi in Verkleidung führten zu Juchzern und Jubel.

All das haben wir erlebt. In nur wenigen Stunden. Wir sind so dankbar, Bärbel, dass Du uns mitgenommen hast: Dass wir uns Zeit genommen haben. Dass wir das Leben genossen haben. Dass wir glücklich waren.



Foto: Bärbel Bär

PfarrerIn Zuzanna HanusseK



MEISTERBETRIEB

*über 45 Jahre*

*Kompetenz in Schmuck und Uhren*

---

**Wir bieten Ihnen:**

**Schmuck:**

- Anfertigung/ Umarbeitung/ Reparatur/ Verkauf
- Ersatz/ Neueinsatz von Steinen
- Aufziehen von Perlen/- Steinketten
- und vieles mehr...

**Trauringe:**

- Anfertigung/ Umarbeitung/ Weitenänderung/ Verkauf
- Beratungstermine auch außerhalb der regulären Öffnungszeiten (z.B. abends nach Feierabend)
- ▶ **Terminanfragen auch über unsere Webseite möglich!!!**

**Gravuren:**

- Schrift/- Logo/- Bild/- Handgravuren

**Uhren:**

- Uhrenverkauf/ Uhrenreparaturen
  - Uhrenarmbänder (Metall, Leder, Kautschuk, etc.)
  - Batteriewechsel **in der Regel sofort!!!**
  
  - und vieles mehr...
- 

Edmund- Weber- Str. 199 / 44651 Herne / Tel. 0 23 25/ 33 2 39

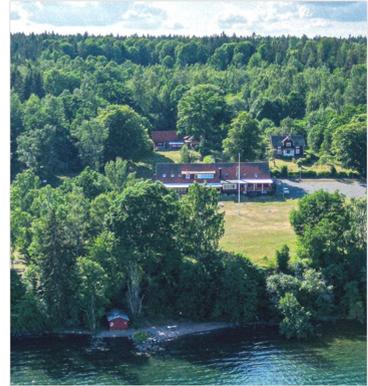
Mail: [info@goldschmiede-duelfer.de](mailto:info@goldschmiede-duelfer.de)

[www.sduelfer.de](http://www.sduelfer.de)



## Jugendfreizeit nach Schweden: „Step by step - closer to God“

Die vergangene Jugendfreizeit unseres Eickeler Bezirks war zweifellos eine unvergessliche Erfahrung für alle Teilnehmenden und Mitarbeitenden. Die ersten beiden Wochen der Sommerferien verbrachte das ehrenamtliche Team um Pfarrer Frank Schröder mit fast 50 Jugendlichen am schönen Vätternsee in Habo, Schweden. Unter dem Motto „Step by step - closer to God“ (deutsch: Schritt für Schritt - Näher zu Gott) begab sich die Gruppe auf eine Reise, die von Gemeinschaft und wertvollen Erlebnissen im Glauben und im zwischenmenschlichen Leben geprägt war.



Das weitläufige Gelände des Hauses Munkaskog bot mit seinen großen Wiesen, umgeben von Wäldern und in unmittelbarer Nähe des Vätternsees, die perfekte Umgebung, um der Hektik des Alltags zu entfliehen und sich auf eine Art „Glaubensreise“ einzulassen. So konnten alle Teilnehmenden individuell von ihrem Glaubensstandpunkt aus einzelne christliche Aspekte neu oder anders kennenlernen, um auf ihrem Glaubensweg näher zu Gott zu kommen.

Das Anliegen der Mitarbeitenden, viel von Gott zu erzählen, Denkanstöße zu geben und gemeinsam mit den Jugendlichen zu überlegen, welche Relevanz Gott für ihr Leben hat, begleitete die Gruppe beispielsweise in morgendlichen Kleingruppen, in denen über Fragen des Glaubens und des eigenen Lebens nachgedacht und sich ausgetauscht wurde. Außerdem wurde jeden Abend im Wechsel ein Gottesdienst und eine Andacht gefeiert, in denen ein besonderer Fokus auf die Begegnung mit Gott durch das gemeinsame Anbeten in der Musik gesetzt wurde. So half eine Mischung aus inspirierenden Gesprächen im kleinen persönlichen Rahmen und gemeinsamer Zeit der Anbetung und lebendiger Gemeinschaft, die persönliche Beziehung zu Gott zu stärken.

Trotz des gelegentlich wechselhaften Wetters hatte die Freizeitgruppe jede Menge Spaß bei sportlichen Wettkämpfen, Geländespielen, dem Ausflug nach Göteborg und vielen weiteren Aktivitäten. Wie in jedem Jahr ist die Gemeinschaft, die auf diesen Jugendfreizeiten entsteht, ein wirklicher Höhepunkt. Vor allem deshalb, weil junge Menschen Gott (besser) kennenlernen, sich viele von ihnen bewusst dazu entscheiden, ihr Leben auf Ihn auszurichten und die zwei Wochen in Schweden häufig nur der Anfang einer großen Reise sind.

Text und Foto: Gereon Gwosdek

## Stephanusfest



Das große Gemeindefest mit zahlreichen Attraktionen für kleine und große Gäste lockte in diesem Jahr etwa 700 Besucher an. Mit dem Kinderliedermacher Uwe Lal, der Band „together“, dem Projektchor der Gemeinde, DJ Faithfull und der „Little Johns Jazz Band“ wurde den Zuschauern ein rundes Programm geboten, bei dem für jeden etwas dabei war.

Ein Kinderprogramm mit zehn Stationen fand seinen Höhepunkt im Ballons steigen lassen mit rund 150 Luftballons. Eine Tombola ohne Nieten brachte 1.250 Sachpreise an die Loskäufer, eine Hüpfburg und ein Menschenkicker sorgten für einen Riesenspaß. Ein großes kulinarisches Angebot wusste zu überzeugen und schon bevor das Fest zu Ende ging, wurden erste Stimmen laut, die sich für eine Wiederauflage im nächsten Jahr stark machten.

Text und Foto: Jens Woelke

---

## Tagesausflug nach Königsmünster

Im Oktober machte sich eine Gruppe aus Eickel auf den Weg ins sauerländische Meschede. Dort besuchte die Gruppe die Benediktinerabtei Königsmünster, wo sie sich bei einer Führung mit einem der Brüder durch die Gebäude und das Gelände über Geschichte, Leben und Arbeiten in der Abtei informierten.

Beeindruckt vom Gesehenen und Gehörten stärkte man sich im Anschluss in der Abteigaststätte beim Eintopfbuffet und ließ den Tag mit einem Spaziergang am nahe gelegenen Hennesee ausklingen.

Helga Stöckmann-Popp



Foto: Alfons Kortmann

## Mitarbeiterfreizeit 2024 in Seeste

Die Freizeit für Mitarbeitende in der Kinder- und Jugendarbeit aller Bezirke erfreut sich bereits einer kleinen Tradition. Seit der Fusion der Gemeinde geht es - mit der Ausnahme des Corona-jahrs 2021 - gemeinsam in ein schönes Freizeithaus. Dort erwartet die Mitarbeitenden jede Menge Programm: Workshops, Spiele, Andachten, Ausflüge und vieles mehr.



Foto: Timo Henkel

Und das wichtigste: Gemeinsam arbeiten wir an einer bezirksübergreifenden Vision für die Jugendarbeit der Gemeinde. Auch im Jahr 2024 geht es auf große Fahrt. Vom 29. Mai bis 2. Juni 2024 geht es ins christliche Freizeithaus Seeste in der Nähe von Osnabrück.

Highlight des Hauses sind die sechs großen Gruppenräume, dabei ist auch eine eigene Sport- und Aktivitätenhalle. Ebenso dürfen Kicker und Tischtennisplatte nicht fehlen. Im Außenbereich wird das Haus ergänzt durch einen Fußballplatz, ein Volleyballfeld sowie eine Lagerfeuerstelle. Jede Menge Möglichkeiten also, gemeinsam eine abwechslungsreiche Zeit zu verbringen. Auch Ausflüge sind geplant, diesmal geht es wahlweise in einen Klettergarten oder auf eine kleine Shoppingtour in die Osnabrücker Innenstadt.

An der Freizeit teilnehmen dürfen alle Ehrenamtlichen, die bei einem Angebot der Kinder- und Jugendarbeit in einem der Bezirke mitarbeiten.

Weitere Informationen und die Anmeldungen finden sich auf der Homepage [kgwe.de](http://kgwe.de) oder direkt bei Diakon Timo Henkel, [timo.henkel@ekvw.de](mailto:timo.henkel@ekvw.de)

**Ein jegliches hat seine Zeit,  
und alles Vorhaben unter dem Himmel hat seine Stunde.**

Kohelet



Bewusstes Leben  
schließt das Sterben mit ein.  
Bestattungsvorsorge, vom Sozialamt  
anerkannt, altersunabhängig,  
ist aktueller denn je.  
Wir beraten Sie umfassend und  
bedenken auch die  
rechtlichen Folgen.  
Wir bieten Ihnen die Möglichkeit,  
unsere Privaten Abschiedsräume  
und die Private Trauerhalle zur  
individuellen Gestaltung der  
Abschiednahme zu nutzen.



- **Regional verbunden**
- **familiengeführt**
- **fachgeprüft**

**Herne-Wanne - Bickernstraße 4 - 02325 / 3728900**

**Gelsenkirchen - Bickernstraße 156 - 0209 / 85363**

Internet: [www.bestattungen-schmidtfranz.de](http://www.bestattungen-schmidtfranz.de)

E-Mail: [info@bestattungen-schmidtfranz.de](mailto:info@bestattungen-schmidtfranz.de)

## Alle Jahre wieder – Gemeindefahrradtour 2023

Wie in jedem Jahr veranstalteten wir auch in diesem Jahr am dritten Sonntag im Juni unsere Gemeindefahrradtour. Nach einem gut besuchten Open Air-Gottesdienst, der am Ende allen Besuchenden die Möglichkeit zur persönlichen Segnung durch Pfarrer Hans-Paul Ullrich bot, starteten wir mit ca. 30 Mädchen und Jungen, Frauen und Männern um 12.00 Uhr mit unseren Elektro- und Biorädern vom Startpunkt Auferstehungskirche in Bickern. Wir kämpften uns tapfer durch die Mittagshitze und erkundeten dabei die Schönheit und Naturbelassenheit diverser versteckter Orte im mittleren Ruhrgebiet, darunter unter anderem den Ewaldsee und den Landschaftspark Hoheward.



Foto: Dirk Stawitzki

Wir legten immer wieder kurze Trink- und Verschnaufpausen ein, um die insgesamt 26 km lange Strecke bewerkstelligen zu können. Die von uns durchfahrenen Wälder spendeten ein wenig Schatten, so dass wir uns auch auf diese Weise etwas abkühlen konnten.

Auf einer Wiese am Volkspark Katzenbusch in Herten machten wir dann Rast. Dort entdeckten wir eine Oase aus Kuchen sowie Kalt- und Warmgetränken, die einige fleißige Gemeindeglieder für uns herbeigezaubert hatten. Alle Radlerinnen und Radler wirkten ziemlich geschafft und waren froh, sich etwas ausruhen zu können – doch wir hatten ja erst die Hälfte der Tour zurückgelegt, da uns schließlich noch der Rückweg erwartete.

Dieser verlief jedoch weitestgehend bergab (nicht im übertragenen, sondern im wörtlichen Sinne!) und führte uns zum Ende hin über den uns vertrauten Rhein-Herne-Kanal wieder zurück zum Gemeindehaus in Wanne-West. Hier begrüßten uns noch etwa 20 weitere Leute zum Abschlussgrillen.

Wir danken einmal wieder Daniel Koy für die gut ausgedachte Strecke und dem ganzen Team, das uns mit Gottes Hilfe sicher durch die Wege zu unserem Ziel geleitet hat.

Jessi Kirstein

## Let me entertain you – Die Free Vocals in der Lutherkirche



Foto: Christoph Müller

Zum krönenden Abschluss des diesjährigen Konzertjahres in Röhlinghausen begrüßten die Besucher in der sehr gut gefüllten Kirche am 21. Oktober die A-Cappella-Gruppe „Free Vocals“ aus Regensburg. „Let me entertain you“ von Robbie Williams als erstes Stück des Abends gab ein Versprechen, das die sechs jungen Musiker, allesamt hochqualifiziert musikalisch ausgebildet, durch das ganze Konzert virtuos einzulösen wussten.

Es folgte eine großartige Mischung aus gut arrangierten Popsongs, humorvoller Moderation, einer Lehrstunde im Beatboxen und einer mitreißenden Hommage an Elvis Presley. Diese musikalische Qualität wurde im Sommer beim Deutschen Chorwettbewerb in Hannover mit einem dritten Platz belohnt.

Einen magischen Moment erlebten die Zuhörenden bei der Ballade „Run to you“ von Pentatonix, die die ganze Bandbreite des stimmlichen Könnens offenbarte und durch den Kirchenraum wunderbar in Szene gesetzt war. Bei den letzten Stücken hielt es niemanden mehr auf den Kirchenbänken, stehend wurde mitgesungen und die Band nach den Zugaben nur ungern und unter großem Applaus verabschiedet. Es war ein wunderbarer Abend, der noch lange nachhallte.

Michaela Schaefer

## Worship-Gottesdienst statt ChurchNight

Wer sich in diesem Jahr auf die ChurchNight gefreut hatte, der wurde zunächst überrascht. Angekündigt wurde nämlich ein Worship-Gottesdienst am Reformationstag mit anschließendem Imbiss und geselligem Ausklang. Da sich die Band YOU!nited aufgelöst hatte, konnte das Programm nicht wie in den vergangenen Jahren auf die Beine gestellt werden. Doch kurzfristig erklärten sich die jungen Musiker, die dienstags bei der YOU!gend-Andacht musizieren, bereit, Musik zu machen. Nicht ein konzertartiger Gottesdienst wie die ChurchNight, doch aber ein musikalisch sehr abwechslungsreicher Lobpreisgottesdienst lockte über 100 Besucher an, die sich durch die atmosphärisch illuminierte Stephanuskirche und eine Mischung aus deutsch- und englischsprachiger Worship-Musik

sichtlich wohl fühlten. Viva (Viviane) Höfges vom Jugendreferat hielt den Impuls zum Thema „Licht“ und las Auszüge aus der Biografie eines Schwerverbrechers, der im Gefängnis gläubig und zu einem anderen Menschen wurde. So wird der Abend dem einen oder der anderen in angenehmer Erinnerung bleiben. Im kommenden Jahr soll es wieder eine ChurchNight geben, nichtsdestotrotz wurde an diesem Abend klar, dass es nicht allein die Show ist, die Menschen bewegt. Die enorm positive Resonanz der Besucher zeigt, dass Gemeinschaft, geistliche Impulse und angenehme Atmosphäre einen großen Stellenwert haben.



Text und Foto: Jens Woelke

## Nun danket alle Gott – Now thank we all our God

Aus allen Ecken kam Musik, man hörte Bläser und Orgel, Chor- und Gemeindegang – bei der geistlichen Abendmusik in der Johanneskirche ging es um Lob und Dank. Gestaltet wurde der Abend vom Projektchor der Gemeinde unter der Leitung von Wolfgang Flunkert. Sängerinnen und Sänger aus allen Bezirken hatten in nur vier Proben mit guter Laune und Beharrlichkeit die Chorstücke vorbereitet. Musikalisch ging es von klassischen Chorälen bis zu zeitgenössischen Hymnen.



Foto: Karl Dragunski

Auch die Bläser von Herne Brass und Dr. Siegbert Gatawis an der Orgel brachten rund um den geistlichen Impuls von Pfarrer Schröder ein breites Spektrum an Musik zu Gehör. Im Anschluss nutzten viele der begeisterten Zuhörerinnen und Zuhörer sowie der Beteiligten die Gelegenheit zum gemütlichen Zusammensein in der Kirche.

Nach den guten Erfahrungen wird es mit Sicherheit ein nächstes Chorprojekt geben.



Seit 1874 das Haus Ihres Vertrauens

Bestattungshaus Strunk - Familienbetrieb in 5. Generation

Holsterhausen  
Holsterhauser Straße 115  
44625 Herne  
Tel.: 02325/41509  
Fax: 02325/47294

Röhlinghausen  
Edmund-Weber-Straße 204  
44651 Herne  
Tel.: 02325/6658388  
Mobil: 0152/57015570

24h telefonisch für Sie erreichbar  
[bestattungshaus-strunk.de](http://bestattungshaus-strunk.de)



## Wer? Wie? Was? – Hauskreistag in Eickel

Genauer gesagt: Was ist die Basis unseres Glaubens, was sagt uns die Bibel, worüber tauschen wir uns in Hauskreisen aus? Wie funktioniert so ein Hauskreis, was ist vorzubereiten und zu bedenken, wie verläuft ein Abend? Wer trifft sich da überhaupt?



Zu diesen Fragen trafen sich ca. 40 Mitglieder von Hauskreisen und solche, die es werden wollen am 1. November in Eickel. Nach einer Vorstellungsrunde nahm Pfarrer Schröder die Anwesenden mit einer Bibelarbeit in den Themenbereich „Was“ mit. Nach einem Imbiss war Zeit für weitere eher organisatorische Fragen und die Möglichkeit, sich über Materialien zu informieren und Kontakte auszutauschen.

Wer sich für die Hauskreisarbeit interessiert, findet Informationen auf der Homepage oder bei den Ansprechpartnern in den Bezirken.

Text und Foto: Helga Stöckmann-Popp

## Kochgruppe in Röhlinghausen

Man nehme:

- Zehn leidenschaftliche Hobby-Köchinnen und -Köche,
- eine große Sammlung guter Rezepte,
- frische Lebensmittel,
- eine riesige Küche,
- den besten Ofen der Welt,
- viel Spaß am Kochen und Essen sowie
- Freude an gepflegter Tischgemeinschaft.

Fertig ist die Kochgruppe, die sich seit einem Jahr in unserer Kirchengemeinde trifft.



Foto: Erika Jedamzik

Dagmar Grolman

# Kontakte

## Bezirksbüro Crange

Unser-Fritz-Str. 26, 44649 Herne  
Tel. 02325 72528, Fax 02325 636890  
E-Mail: crange@kgwe.de

## Bezirksbüro Eickel

Richard-Wagner-Straße 12, 44651 Herne  
Tel. 02325 33047, Fax 02325 584743  
E-Mail: eickel@kgwe.de

### *Friedhofsbüro des Bezirks Eickel:*

Göddenhoff 8, 44651 Herne  
Tel. 02325 6589148, Fax 02325 589771  
E-Mail: eickel@kgwe.de

## Bezirksbüro Holsterhausen

Ludwig-Steil-Straße 26, 44625 Herne  
Tel. 02325 41560, Fax 02325 467330  
E-Mail: holsterhausen@kgwe.de

## Bezirksbüro Röhlinghausen

Göddenhoff 8, 44651 Herne  
Tel. 02325 32310, Fax 02325 589771  
E-Mail: roehlinghausen@kgwe.de

## Zentralbüro Wanne

Zeppelinstraße 1, 44651 Herne  
Tel. 02325 3884 und 77926  
Fax 02325 63227 und 569058  
E-Mail: wanne@kgwe.de

## Interprofessionelles Pastoralteam der Ev. Kirchengemeinde Wanne-Eickel

### Gemeindepädagogin Dagmar Grolman

Tel. 02323 929889  
E-Mail: dagmar.grolman@kgwe.de

### Pfarrerin Dr. Zuzanna Hanussek

Tel. 0173 8436817  
E-Mail: dr-zuzanna.hanussek@kgwe.de

### Gemeindepädagoge Timo Henkel

Tel. 01567 8209659  
E-Mail: timo.henkel@kgwe.de

### Pfarrer Frank Schröder

Tel. 02325 9309699  
E-Mail: frank.schroeder@kgwe.de

### Pfarrer Michael Thoma

Tel. 02325 9633567  
E-Mail: michael.thoma@kgwe.de

### Pfarrer Hans-Paul Ullrich

Tel. 02325 5845282  
E-Mail: hans-paul.ullrich@kgwe.de

## Impressum

Herausgeber: Ev. Kirchengemeinde Wanne-Eickel  
Hauptstraße 245a, 44649 Herne  
Telefon 02325 3884

Redaktion: Dagmar Grolman

Gestaltung: Christoph Müller

Anzeigen: Carmen Lesniak

Druck: GemeindebriefDruckerei  
Eichenring 15a, 29393 Groß Oesingen

Auflage: 6.000 Exemplare